

der Liberalen

pflichtet und dem Augenmass – ein Gegenentwurf zu den polternden Radikalen, die aus der bürgerlichen Revolution Mitte des 19. Jahrhunderts hervorgegangen waren. **1957 schliesst sich die Basler Bürger- und Gewerbeartei der LDP an. So trifft der Malermeister auf den Grossbürger.**

Zu dieser politischen Familie stösst Patricia von Falkenstein in jungen Jahren, durch Zufall – und einen Mann: Die Studentin sitzt an einer Arbeit über Parteien und Verbände, sie holt sich Informationen beim zehn Jahre älteren Christoph Eymann, Jurist wie sie und Direktor des Gewerbeverbandes Basel-Stadt.

Eymann ist, wie es sich in Basel für den obersten Gewerbler gehört, Mitglied der LDP und motiviert die junge Frau, seiner Partei beizutreten. Fortan bleiben die beiden auf eher ungewöhnliche Weise miteinander verquickt. Er macht Politikkarriere als Gross-, Regierungs- und Nationalrat, wird Vater ihrer beiden Kinder, heiratet aber eine andere.

Von Falkenstein ist Single, wie sie sagt, arbeitet unentgeltlich als LDP-Präsidentin, weil sie sich «das leisten kann». Und lebt im «Patchwork», wie sie herzlich lachend anfügt.

In ihrem Leben scheint vieles Platz zu haben. Wie auch in ihrer Partei. ●



Christoph Eymann (oben), Grand Old Man der LDP Basel-Stadt, ist der politische Mentor von Patricia von Falkenstein – und Vater ihrer zwei Kinder.

Mit einem bürgerlichen Viererticket (links) will die Partei im zweiten Wahlgang punkten. Oben: LDP-Wahlplakat von Celestino Piatti.

ANZEIGE

swiss
press
printswiss
press
onlineswiss
press
radioswiss
press
videoswiss
press
photoswiss
press
LOCALswiss
press
award

fondation reinhardt · von graffenried

17

NEU:
LOKAL
NATIONAL
INTERNATIONAL

Online Eingabe ab 7.11.2016

Das Beste des Schweizer Journalismus.

Preissumme: CHF 138'000.–

Preisverleihung: Mittwoch, 26.4.2017

Der Schweizer Preis für Journalismus richtet sich an Medienschaffende aus allen vier Sprachregionen. Swiss Press Photo – Der Schweizer Preis für Pressefotografie richtet sich an freie und festangestellte Fotografen.

Bewertet werden zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2016 veröffentlichte Beiträge in Print, Online, Radio und Video mit lokalem, nationalen und internationalen Inhalt und Pressefotografien (Einzelbilder oder Bilderserien) in den Kategorien: Aktualität, Alltag, Schweizer Reportagen, Porträt, Sport und Ausland.

Einsendeschluss: 6.1.2017

Reglement & Informationen:
www.swisspressaward.chFacebook: Swiss Press Award
Twitter: @SwissPressAward